

# 1 Die Segel sind gesetzt

♩ = 82      **Vor- und Zwischenspiel**

Voc. 

P. 

1.+2. Die

5  E      E<sup>sus4</sup>      A/E      F#m/E      E

1. Se - gel sind ge - setzt, wir lö - sen uns vom U - fer.      Der Wind spielt auf, die Bri - se tut uns  
2. Se - gel sind ge - setzt, ge - lich - tet ist der An ker.      Wir le - gen ab und gehn auf gro - ße

8  F#m/E      E      F#m/E

1. gut. —      Wir bre - chen auf ins gro - ße A - ben - teu - er,      die  
2. Fahrt.      Der Ho - ri - zont ist weit, scheint schier un - end - lich      und

11  E      Am<sup>6</sup>/E      G      C/G

1. Rei - se führt durch Eb - be und durch — Flut. —      Ver - packt an Bord ist al - les, was wir  
2. doch sind wir ge - hal - ten und be - wahr:      Denn Got - tes Se - gen trägt uns durch die





14

F/G G C/G F/G

1. brau-chen für Re - gen - ta - ge und für Son - nen - schein - wir  
 2. Rei - se, Gott ist's, der uns in sich - re Hä - fen bringt, wo

17

G C/G F/G Bb C

1. set - zen auf die Lie - be und das Wag - nis, — zu zweit auf ho - her See zu sein. —  
 2. Men - schen um uns sind, die uns er - war - ten, — wo Freund - schaft zählt, die singt und klingt.

20

Asus4 Refrain A D A Gadd9 D/A

Denn wie das Le - ben selbst, so ist die Lie - be: kein

24

G G/E A<sup>4</sup> 3 D A

ruhi - ger, kein be - que - mer Weg. Sie ist ein wun - der - ba - res A - ben - teu -

27

G/H D/A Gadd9 8 G/A D D.C.

- er — und selbst im All - tag un - ser Pri - vi - leg. D.C.